

Information
INFO/2021/0244

Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 02.02.2021 Stadtrat

**Aktueller Stand bei der Unterbringung und Betreuung von
Flüchtlingen zum 15.01.2021**

Aufgenommen in St. Ingbert									
	Zugewiesen	Zuzug	davon Fam.nachzug	davon Zuzug Inland	davon Zuzug Ausland	davon Geburt	Gesamt	Wegzug	SUMME
2013	8	1	-	-	-	-	9	1	8
2014	75	38	-	-	-	-	113	8	105
2015	487	103	-	-	-	-	590	54	536
2016	178	208	-	-	-	-	386	190	196
2017	33	214	116	60	6	32	247	81	166
2018	18	106	36	34	0	36	124	65	59
2019	13	80	20	36	1	23	93	38	55
2020	49	59	5	35	0	19	108	22	86
2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	861	809	177	165	7	110	1670	459	1211

2020									
	Zugewiesen	Zuzug	davon Fam.nachzug	davon Zuzug Inland	davon Zuzug Ausland	davon Geburt	Gesamt	Wegzug	SUMME
Januar 2020	10	4	1	0	0	3	14	3	11

Februar 2020	1	8	1	5	0	2	9	1	8
März 2020	10	4	1	2	0	1	14	1	13
April 2020	0	12	0	10	0	2	12	0	12
Mai 2020	0	3	0	0	0	3	3	5	-2
Juni 2020	4	5	0	4	0	1	9	2	7
Juli 2020	1	3	0	3	0	0	4	0	4
August 2020	7	3	0	1	0	2	10	8	2
September 2020	0	4	1	0	0	3	4	0	4
Oktober 2020	7	11	0	10	0	1	18	0	18
November 2020	0	2	1	0	0	1	2	2	0
Dezember 2020	9	0	0	0	0	0	9	0	9
Summe 2020	49	59	5	35	0	19	108	22	86

Aktuell befinden sich 1211, seit 2013 zugezogene, Personen aus Krisengebieten wie Syrien, Afghanistan, Iran, Irak, Eritrea und sonstigen Krisengebieten in St. Ingbert. Diese werden in drei Personengruppen untergliedert:

1. Zugewiesene immigrierte Personen mit Fluchterfahrung,
2. nach St. Ingbert zugezogene immigrierte Personen mit Fluchterfahrung sowie
3. der Familiennachzug und Neugeborene der 1. und 2. Personengruppe.

Im Jahr 2019 wurden 13 Personen aus der Landesaufnahmestelle Lebach nach St. Ingbert zugewiesen. 2020 beläuft sich die Anzahl auf 49 Personen.

Die Zuwachszahlen der Personengruppen 1., 2. und 3. sind deutlich weniger geworden, dennoch stagniert der Zuzug nicht und ist stetig vorhanden. Die besondere Hilfebedürftigkeit der bereits zuvor zugezogenen Person ist nach wie vor gegeben. Eine genaue Aufteilung des Zuzugs sowie der Neugeburten sind der Übersicht zu entnehmen.

Erstunterbringung		
	Maximal	IST
Kaiserstraße 352	30	26
Kaiserstraße 354	30	16
Dr.-Wolfgang-Krämer-Str. 22	40	6
Blieskasteler Straße 19	15	9
Dr.-Schulthess-Str. 2	10	6

SUMME	125	63
--------------	------------	-----------

Wohnungsaufteilung			
	Personen	Anschriften	Wohnungen
Stadt an Privat	139	22	34
Privat an Stadt an Privat	45	7	9
Privat an Privat vermittelt / betreut	961	215	315
SUMME	1145	244	358

Die meisten der städtischen Anmietungen wurden bereits beendet oder in private Mietverträge umgewandelt.

Es werden 67 Wohnungen zu folgenden Konstellationen benötigt um eine Nullbelegung in den Ersteinrichtungen zu ermöglichen und die Überbelegung in städtischen und angemieteten Wohnungen zu beseitigen.

- 12 Einzelpersonen
- 9 Zweiergruppen
- 8 Dreiergruppen
- 12 Vierergruppen
- 12 Fünfergruppen
- 6 Sechsergruppen
- 4 Siebenergruppen
- 4 Achtergruppen

Dabei gestaltet sich die Wohnungssuche und Vermittlung von Gruppierungen mit mehr als 5 Personen als sehr schwierig.

Die Auswertung der Liste Wohnungssuchende gibt Aufschluss über die Zahl der tatsächlich Suchenden auf dem privaten und dem städtischen Wohnungsmarkt:

Personen	Gruppierung
----------	-------------

Anmeldung Wohnungsbedarf Flüchtlinge	258	67
Anmeldung Wohnungsbedarf Sozialfälle	209	111
Anmeldung Zuzug	123	53

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Hartmann Dirk Leiter Abteilung 043 - Soziales

Telefon: 06894 / 13 190

Mail: dhartmann@st-ingbert.de